Pfarramt Schüpfen

Kanton Bern

Schüpfen, den 14. März 1934

W. Matter, Pfarrer

Telephon 96.027

Mein Lieber,

Gestern war meine Arbeitsgemeinschaft beisammen, von der ich Dir seinerzeit erzählte: Theologen, Mediziner, Pädagogen. Wir sprachen über die kirchlichen Verhältnisse in Russland und Deutschland und in diesem Zusammenhang über Deinen Bruder. Nun wissen wir, dass er gegenwärtig in der Schweiz, wahrscheinlich in Bern ist. Die Arbeitsgemeinschaft hat mich beauftragt, ausfindig zu machen, ob nicht Karl Barth im Verlaufe dieses Monats einmal in unserer Mitte sein könnte, um uns Auskunft zu geben über die gegenwärtige kirchliche Lage, wobei wir auch gerne Fragen stellen würden. Wir kommen jeweilen nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr im Pfarrhaus zusammen und bleiben bis zirka 7 Uhr beisammen. Ich habe Dir schon gesagt, dass auch Prof. Gilg da war und uns über den gregorianischen Choral orientierte. Unsere Leute würden ~~das~~ sich sehr freuen, wenn dieser Besuch möglich werden könnte. Ich glaube, dass damit unserer Kirche im Seeland in akademischen Kreisen sehr gedient wäre. Darf ich Dich bitten, dieses Anliegen Deinem Bruder zu unterbreiten, da ich nicht weiss, wo ich ihn erreichen kann? Vielleicht teilst Du mir auch grad mit, wann die nächste Zusammenkunft der theol. Arbeitsgemeinschaft statt findet, da ich auf diesen Tag eine Fraktionssitzung einberufen möchte, weil kirchenpolitisch allerhand unterwegs ist, das einer Aussprache ruft.

Mit herzlichem Gruss verbleibe ich

Dein

W. Matter.